

Alles Roger

listentothe.cloud



Vielen Schreibtischarbeitern hilft etwas Ambient Music dabei, sich zu konzentrieren. In dieser langsamen Stilrichtung der elektronischen Musik dominieren Keyboard und Blasinstrumente. Es gibt kaum einen erkennbaren

Rhythmus, sondern lediglich eine Abfolge langer, sanfter und für die meisten Hörer beruhigender Töne.

Der Schwede Anders Åberg bietet auf seiner Website **Listen to the Clouds** die Möglichkeit, Ambient Music aus der Sound-Cloud mit „Airport Chatter“ zu mixen – Funksprüche zwischen Tower und Piloten. Er zapft dazu den Live-Funkverkehr großer internationaler Flughäfen an. Das Ergebnis ist ebenfalls beruhigend, aber deutlich cooler. (dwi@ct.de)

Zeugnisse der Geschichte

arolsen-archives.org

Die **Arolsen Archives** wurden 1947 von den Alliierten gegründet, um bei der Suche nach vermissten Opfern der NS-Diktatur zu helfen. Das Archiv umfasst über 30 Millionen Akten, Karteikarten und Namenslisten zu Häftlingen der Konzentrationslager, Zwangsarbeitern und Überlebenden. Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Das Archiv bewahrt noch fast 2700 Besitzstücke ehemaliger KZ-Häftlinge auf und möchte die Uhren, Eheringe, Fotos und persönlichen Dokumente gern an die Familien zurückgeben. Durch die 2016 gestartete Kampagne #StolenMemory konnten schon einige hundert Familien gefunden werden. Zum 80. Jahrestag des ersten Transports polnischer Häftlinge in das Konzentrationslager Auschwitz am 14. Juni 2020 startete das Archiv erstmals eine digitale Ausstellung, in der einige der persönlichen Gegenstände gezeigt werden. (dwi@ct.de)



Musik machen mit dem Handy

musikland-niedersachsen.de/musikvermittlung/zu-gast-im-klassenzimmer/apps

Mit dem Smartphone kann jeder Musik machen! Schüler können zum Beispiel mit der App Koala Sampler Klänge und Geräusche aufnehmen – den Schulweg, die Natur, die eigene Stimme –, sie verändern und Musik daraus gestalten. Fast nebenher lernen sie dabei, was pitchen und was pentatonisch bedeutet.

Das Programm **Musikapps zu Gast im Klassenzimmer** der Landesmusikakademie Niedersachsen stellt eine Reihe von zeitgemäßen Mitteln für den Musikunterricht vor. Auf der Homepage der Akademie stehen dazu Anleitungen zu einem guten Dutzend Apps sowie Unterrichtsmaterialien im epub-Format zum Herunterladen bereit. Darüber hinaus finden sich auf der Site viele weiterführende Links zum Thema „zeitgemäßer Musikunterricht“. (jo@ct.de)

Was kann die App?

Incredibox ist eine sehr spielerische App mit einem großen Potenzial für Experimente zum Ausprobieren mit der eigenen Stimme.

Du kannst einen A-Cappella Chor zusammenstellen. Die Chorsänger*innen sind echte Stimmkroboter*innen. Sie beatboxen, singen, summen, pfeifen und bringen einige ungewöhnliche Voicings hervor. Gestalte einen Song mit ihnen, singe mit oder lass ihn Dir immer wieder vorspielen. Mit dem Record-Button nimmst Du das Werk am Ende auf.

Vielleicht lässt Ihr Euch inspirieren und gründet auch eine eigene A-Cappella Band mit Euren echten Stimmen?!



Social-Media-Perlen

Thebestsocial.media

Auf Twitter, Insta, Facebook und den anderen sozialen Medien finden sich manchmal sehr lustige oder kreative Inhalte. Ab und zu eskaliert ein Streit zwischen Unternehmen oder Promis, was für Beobachter ebenfalls sehr unterhaltsam sein kann. Und manchmal denkt sogar einer klug um die Ecke und man lernt etwas dazu.

All das kann man als Otto Normalsurfer mit beschränktem Social-Media-Zeitbudget kaum verfolgen, zumal so manche interessanten Posts auch gar nicht in die eigene Filterblase vordringen. Gut, dass es die Aggregatoren von **The Best Social Media** gibt, die aus den Tiefen der sozialen Plattformen viele lesens- und sehenswerte Updates zusammentragen. (jo@ct.de)

Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/y8ss